

Brauerei Bischofshof GmbH & Co. KG · Heitzerstraße 2 · 93049 Regensburg

Verbraucherzentrale Hessen  
Große Friedberger Str. 13 - 17  
60313 Frankfurt am Main

Datum: 30. Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir eine Stellungnahme zu unserem Produkt „Weltenburger Kloster Hell“ abgeben:

Wir stellen die betriebliche Herkunft des Produktes an zwei Stellen klar: Auf dem Rückenetikett schwarz auf weißem Grund in einem Sichtfeld mit allen Pflichtangaben und auf dem Frontetikett (aus gestalterischen Gründen) hellblau auf dunkelblauem Grund. Das Etikett ist metallisiert, damit die Texte bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen gut lesbar sind. Die Metallisierung ist auf Kopien oder Fotografien leider nicht nachvollziehbar.

Da auch uns viel an Lebensmittelklarheit gelegen ist, haben wir die Frontetiketten aktuell nochmals überarbeitet, um die Entlokalisierung hinsichtlich Brauort und betrieblicher Herkunft noch stärker herauszustellen. Die Schrift ist nunmehr weiß auf dunkelblauem Hintergrund und nimmt noch stärker am Blickfang teil. Unsere neuen Frontetiketten haben wir zudem mit der für unser Unternehmen zuständigen staatlichen Verwaltungsbehörde genau abgestimmt. Wir verwenden die neuen Etiketten bereits ab diesem Monat. Sämtliche Sorten werden umgestellt. Damit dürften sich für den Verbraucher keine Unklarheiten mehr ergeben.

Mit freundlichen Grüßen



Nach Originalrezept eingebraut von der Brauerei Bischofshof in Regensburg